

Nummer: 20061116-000007

## Es gibt eine "Winterreifenpflicht für Besonnene"

am - 16. November 2006. Dunlop hat am 15. November 2006 einen Workshop mit dem Thema "Winterreifen und Sicherheit" veranstaltet. Hierbei ging es auch um die Neuregelung der Straßenverkehrsordnung seit dem 1. Mai 2006, die besagt, dass die Ausrüstung des Kraftfahrzeugs den Wetterverhältnissen anzupassen ist. Doch wann ist Winter? Wie ist die richtige Ausrüstung? Wie sind die rechtlichen Bestimmungen?



Winterreifen im Fahrversuch. Foto: Auto-Reporter/Dunlop

Meteorologisch beginne der Winter am 1. Dezember, aber in diesem Jahr hatten wir zum Beispiel einen Wintereinbruch Anfang November, erklärte Thomas Ranft, ARD-Wetterexperte. Außerdem müsse in den typischen Wintermonaten mit Temperaturschwankungen von an die 50° Celsius gerechnet werden. Deshalb müssten die Winterreifen mit Temperaturen von -25° Celsius bis +25° Celsius einsetzbar sein. Auch die Lufttemperatur ist kein genaues Maß für Bodenfrost, da diese in einer Höhe von zwei Metern gemessen wird und sich als erstes der Boden abkühlt. Die Straßen werden auch glatt

durch Reif, Nässe, Graupel und vieles anderes, so Ranft weiter.

Diesen Aufgaben sind Sommerreifen nicht gewachsen, erklärte Ralf Flachbarth, Leiter Tuning-Entwicklung bei Dunlop. Die Winterreifen sind in den vergangenen Jahren immer weiter entwickelt worden, so dass sie immer bessere Fahreigenschaften bei winterlichen Verhältnissen und auch bei trockenen Verhältnissen im Winter haben. Die Zeiten sind vorbei, wo Winterreifen bei Plusgraden extrem unökonomisch und auch generell unkomfortabel sind, erklärt Flachbarth. Die Pneu für die kalte Jahreszeit verkürzen auch den Bremsweg im Vergleich zu ihrem Pendant für den Sommer erheblich.

Nun stellt sich für die Autofahrer die Frage, woran sind die richtigen Reifen für den Winter zu erkennen? Hier gibt es zum einen die Kennzeichnung als M+S Reifen. Doch auch hier ist Vorsicht geboten, denn mittlerweile sind Reifen mit der Kennzeichnung auf dem Markt, die nicht richtig für die Wintereinsatz geeignet sind. Deshalb ist es ratsam auch auf das Schneeflocken-Symbol zu achten. Es ist auf Reifen zu finden, die über sieben Prozent bessere Traktions- und Bremsseigenschaften verfügen als der Basisreifen. Laut deutschem Recht müssen die jeweiligen Reifen eine Profiltiefe von 1,6 mm aufweisen, ist es geplant nach Österreich zu fahren, müssen mindestens 4 mm vorhanden sein. Diese Vorgabe ist auch laut Flachbarth sinnvoll.

Auch Dipl.-Ing. Thorsten Helfen von der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation

(KÜS), erklärte, dass 9,54 Prozent der beanstandeten Mängel sich auf die Bereifung beziehen. Die KÜS hat auch Unsicherheiten bei Autohaltern hinsichtlich der Bereifung festgestellt.

Für Werner Sauerhöfer, Referent Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Verkehrssicherheitsrats und Sprecher der Initiative ProWinterreifen, sind die Winterreifen ebenfalls ein unverzichtbarer Ausrüstungsgegenstand in der Winterzeit. Denn der DVR sieht als sein Hauptziel die Senkung der Unfallzahlen und dazu trägt auch die richtige Bereifung bei.

Die rechtliche Seite wurde von dem ZDF-Experten Wolfgang Büser beleuchtet. ER wies daraufhin, dass es in Straßenverkehrsordnung keine generelle Winterreifenpflicht gebe. Doch das Fahren mit Sommerreifen sei danach bei Schnee verboten. Es gebe eine "Winterreifenpflicht für Besonnene", die sich nicht von plötzlichen Wetterwechseln einschränken lassen wollen, erklärte Büser. Bei der Umsetzung sieht der ZDF-Experte allerdings noch Probleme und vertraut auf die Rechtsprechung. Denn wann liegt grobe Fahrlässigkeit vor, so dass zum Beispiel die Kasko-Versicherung die Schadensübernahme ablehnt? Wie sieht es bei einem Unfall mit einem angemieteten Fahrzeug aus, das nur Sommerreifen hat? Zu diesen Fragen gebe es noch keine Antworten, so Büser. Abschließend wies er daraufhin, dass auch die restliche Ausrüstung des Fahrzeug der Witterung angepasst sein muss und das auch im Sommer. Denn als Beispiel sei zwar im Paragraphen die geeignete Bereifung und das Frostschutzmittel erwähnt, aber auch im Sommer brauche man geeignete Bereifung. (ar/nic)

Von Nicole Schwerdtmann



Winterreifen im Fahrversuch. Foto: Auto-Reporter/Dunlop



Winterreifen im Fahrversuch. Foto: Auto-Reporter/Dunlop



Winterreifentechnik von 1965 bis 2006. Foto: Auto-Reporter/Dunlop